

FILMCLUB MODERNE ZEITEN ZEIGT:

Zaunkämpfe



Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Anti Castor Protesten 2011, die am 24. November beginnen, zeigen wir den Film "Zaunkämpfe". Dieser geschichtliche Rückblick auf die Proteste in Wackersdorf zeigt die nicht bruchlose, aber ungebrochene Kontinuität der Kämpfe gegen die Atomindustrie, die als einer der skrupellosesten Teile des kapitalistischen Wirtschaftssystems aus Profitinteresse die Lebensgrundlagen der Menschheit bedroht.

Über den Film:

Ostern 1986 beginnt die Polizei, mit flächendeckendem CS-Gas-Einsatz das Testfeld Wackersdorf zu installieren. Einige Wochen später explodiert der Atomreaktor in Tschernobyl. Spätestens jetzt offenbaren sich alle nuklearen Anlagen als das, was sie sind: auf uns gerichtete Waffen. Und während Gauleiter Zimmermann noch beteuert, dass für uns nie Gefahr bestand, wird das verseuchte Gemüse der OberpfälzerInnen auf den Köpfen lokaler CSU-Politiker endgelagert.

Wer aber beginnt, längere Spuren zu lesen, der kommt von den Bauzäunen in die Städte. Siemens und KWU in Erlangen machen mit dem Atomprogramm "Bombengeschäfte". Mit dem Export von AKWs in instabile Regionen wie Brasilien, Südafrika, Indien, exportieren sie den Krieg. Damit dort diese Kriege in Ruhe geführt werden können, brauchen sie hier "inneren Frieden". Zumindest in der Region um Wackersdorf kann dieser Friede nur noch militärisch aufrecht erhalten werden. In Zukunft werden wir am Bauzaun in die Mündungen neuer Distanzwaffen blicken.

<http://filmclubmodernezeiten.jimdo.com>

**Freitag
11.11.2011
um 20 Uhr**

**Volxküche
20359 Hamburg
Hafenstraße 116**

**Eintritt frei,
Spenden
erwünscht!**